



Es ist eine seit langem erhoffte Anerkennung für den römischen Tempel in Nîmes, der vor über 2.000 Jahren errichtet wurde.

Die Maison Carrée in Nîmes, ein römischer Tempel, der zu Beginn unserer Zeitrechnung errichtet wurde, wurde am Montag, dem 18. September, in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Er ist damit das 51. französische Denkmal auf dieser Liste. Die Vertreter der UNESCO-Mitgliedstaaten brauchten bei ihrem Treffen in Ryad (Saudi-Arabien) nur wenige Minuten, um den Antrag für den perfekt erhaltenen, zweitausend Jahre alten Tempel zu bestätigen, der nun auf die prestigeträchtige Liste der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur gesetzt wurde.

☐ La Maison Carrée de Nîmes est inscrite au Patrimoine mondial de l'UNESCO !
☐ Une consécration pour Nîmes et pour la France entière
Toutes les infos dans notre article ► <https://t.co/oy6mi35vMm>
pic.twitter.com/t2Kqb9JvWs

— Ville de Nîmes (@nimes) September 18, 2023

„Wir werden uns dieser Entscheidung würdig erweisen. Die Maison Carrée, die den Einwohnern von Nîmes und den Bürgern der Französischen Republik sehr am Herzen liegt, ist nun ein gemeinsames Gut aller Vereinten Nationen“, sagte der Bürgermeister von Nîmes, Jean-Paul Fournier, in Ryad, überwältigt von Emotionen und unter Tränen.

Im Gegensatz zu seinem Nachbarn Arles, der ebenfalls ein römisches Amphitheater sowie Thermen und ein antikes Theater besitzt, oder dem Aquädukt Pont du Gard verpasste Nîmes vor etwa 40 Jahren die Anerkennung durch die UNESCO.

La France ☐☐ se félicite de l'inscription de la Maison Carrée de @Nimes sur la liste du #patrimoinemondial de l'@UNESCO ☐☐ et adresse ses remerciements aux membres du Comité pour la reconnaissance de la valeur universelle exceptionnelle de ce bien ! #MaisonCarrée #Nimes pic.twitter.com/9OmEGkwaSF

— La France à l'UNESCO (@France_UNESCO) September 18, 2023



Gard: Maison Carrée von Nîmes zum Unesco-Weltkulturerbe erklärt

Laut Nîmes wird die Aufnahme in das Weltkulturerbe einen deutlichen Anstieg der Touristenzahlen bewirken und ein „echter Wachstumshebel für die Stadt“ sein, mit erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen.

La Maison Carrée de Nîmes enfin inscrite au Patrimoine mondial de l'UNESCO ♥
pic.twitter.com/vaSjDsWZmo

— Romain Collet-Gaudin (@RomainCG75) September 18, 2023